



1. SANITARISCHE BEDINGUNGEN

Das Amt für Veterinärwesen des Kantons Freiburg hat die sanitärischen Bedingungen für den Zuchtstiermarkt Bulle 2026 wie folgt festgelegt:



BVD und IBR/IPV

Alle Stiere müssen **in den 30 Tagen** vor dem Zuchtstiermarkt Bulle, sprich ab dem 22. August 2026, auf **IBR/IPV** und das **BVD-Virus (Achtung: ausschliesslich RT-PCR-Methode)** getestet worden sein und einen negativen Befund aufweisen. Die Analyse muss durch ein **akkreditiertes Laboratorium** durchgeführt werden. Die Begleiter dieser Tiere haben **bei der Auffuhr die tierärztliche Bestätigung** des negativen Resultates der **BVD-Virus und IBR/IPV** vorzuweisen. Es dürfen ausschliesslich Stiere aus anerkannt BVD-freien Beständen (Bovine Virus Diarrhoe), die dort **mehr als 30 Tage vor der Ankunft auf der Ausstellung gehalten wurden**, zum Zuchtstiermarkt Bulle aufgeführt werden (BVD-Status des Betriebs: BVD-frei mit grünem Licht).

Die Proben (rote Röhrchen für IBR/IPV, violette Röhrchen für BVD) müssen spätestens am Montag 07. September 2026 im **Labor für Veterinärbiologie, Impasse de la Colline 4, in 1762 Givisiez**, eintreffen.

Achtung: falls die Blutproben die **in ein anderes Labor** geschickt werden, überprüfen Sie, dass dieses mit der **RT-PCR-Methode** für die Analyse des BVD-Virus ausgestattet ist.

Es dürfen ausschliesslich Stiere **aus anerkannt BVD-freien Beständen** zum Zuchtstiermarkt Bulle aufgeführt werden (BVD-Status des Betriebs: BVD-frei mit grünem Licht). **Stiere aus Betrieben mit einzelnen, wegen der BVD verbringungsgespernten, trächtigen Tieren, können nicht am Markt teilnehmen.**



Analysekosten für IBR/IPV und BVD

Die Analysekosten (IBR/IPV und BVD) werden für Freiburger Züchter durch Sanima (Nutztier-Versicherungsanstalt) und für Züchter aus anderen Kantonen durch den Zuchtstiermarkt Bulle übernommen. Die Probe ist an **folgende Adresse** zu senden: **Laboratorium Veterinärbiologie, Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez**. Der Hinweis **"Zuchtstiermarkt Bulle"** muss auf der Analysenbestellung vermerkt sein.

Die Kosten der Blutentnahme gehen zu Lasten des Ausstellers.



Andere Eingangskontrollen Espace Gruyère

Zum Markt nicht zugelassen und nicht beurteilt werden: Tiere für welche das **verlangte Dokument (IBR/IPV und BVD)** nicht vorgewiesen wird und Tiere welche nachfolgend aufgeführte sanitärische Probleme aufweisen: krank, fieberig, kümmerhaft, starke Lahmheit, eitrige Wunde, zahlreiche, infizierte oder umfangreiche Warzen, Räuden oder andere Hautparasiten mit erheblichen Hautveränderungen (Krusten, Vereiterung, Schwellungen), aktive klinische Flechten deren Hautveränderungen noch nicht vollständig wieder behaart sind. Zusätzlich müssen folgende Dokumente bei der Auffuhr am Eingang zum Espace Gruyère vorgewiesen werden: **Abstammungs- oder Zuchtausweis, ordnungsgemäss unterzeichnetes Begleitdokument (1 pro Stier), TVD-Etiketten.**

2. MELDUNGEN BEI DER TVD

› **Der Abgang der Tiere vom Heimbetrieb** muss bei der TVD mit jenem Datum gemeldet werden, an welchem sie im Espace Gruyère ankommen (**Dienstag 22. September 2026**).

› **Die Zugangsmeldung ALLER TIERE zurück in den Herkunftsbetrieb** oder in einen **neuen Betrieb** muss bei der TVD am **Mittwoch 23. September 2026** erfolgen, damit die **Übereinstimmung** der Abgangsmeldung durch den Zuchtstiermarkt Bulle gewährleistet ist.

Die TVD-Nummer des Zuchtstiermarktes Bulle ist 190049.1